

Halbsuffix -fähig

1) **FÄHIG** als selbstständiges Lexem:

Wortart: Adjektiv

- a. „Einmal drückt ‚fähig‘ ganz neutral das im Stande sein zu einer Handlung aus: ich bin *fähig* wieder aufzustehen; *unfähig* etwas zu erwidern.
- b. Sodann besagt das Adj., dass man einem eine besondere Handlung zutraut: er ist *jedes Verbrechen* *fähig*; *umgangssprachlich*: der ist *fähig* und macht seine Drohung *wahr*.“¹

2) **Etymologie:**

Das Halbsuffix *-fähig* ist im 15. Jahrhundert von *fahen* entstanden, was so viel wie *fangen* oder *auffassen* bedeutet.²

3) **Bedeutung des Halbsuffixes:**

- a. Das Halbsuffix *-fähig* ist oft mit einem Substantiv verbunden. Es drückt aus, dass die beschriebene Institution, Substanz oder Qualität zu etwas *fähig* ist.³ (*teamfähig*, *abzugsfähig*)
- b. Das Halbsuffix kann auch mit einem Verbstamm verbunden sein, wenn eine Tätigkeit machbar ist. (*lernfähig*, *strapazierfähig*)

4) **Klassifizierung des Halbsuffixes:**

„Das Halbsuffix *-fähig* gehört zu den Halbsuffixen der Disposition.

Dies sind Adjektive mit Halbsuffixen, die die Verfügbarkeit von Personen oder Gegenständen in einem bestimmten Kontext anzeigen.“⁴

„Aktivische Bedeutung tritt dabei eher dann auf, wenn das vom Adjektiv zu determinierende Nomen eine Person bezeichnet.“⁵

¹ -fähig/ -bar Zusammenfassung, *sprache-werner.info* [online], URL: <https://www.sprache-werner.info/-faehig-bar-Zusammenfassung.1743.html> [Stand: 15. 3. 2021]

² *fähig*, *dwds.de* [online], URL: <https://www.dwds.de/wb/fähig> [Stand: 16. 3. 2021]

³ VÁVRA, Zdeněk. *Německo-český glosář sufixů a halbsufixů s příkladovými kolokacemi z enviromentální oblasti* [online]. Plzeň, 2014 [Stand: 15. 3. 2021]

⁴ WEINRICH, Harald. *Textgrammatik der deutschen Sprache*. Georg Olms Verlag, 2003. [Stand 26. 3. 2020]

⁵ WEINRICH, Harald. *Textgrammatik der deutschen Sprache*. Georg Olms Verlag, 2003. [Stand 26. 3. 2020]

Verbindungen mit einem Substantiv:

anpassungsfähig → anpassungsfähiger Mitarbeiter	přizpůsobivý, flexibilní → flexibilní pracovník
arbeitsfähig → arbeitsfähige Regierung	práceschopný → pracující (fungující) vláda
ertrag(s)fähig → ertrag(s)fähiges Geschäft	výnosný, úrodný → prosperující obchod
handlungsfähig → handlungsfähiger Manager	schopný jednat, akceschopný → jednající manažer
wettbewerbsfähig → wettbewerbsfähige Waren	konkurenceschopný → konkurenceschopné zboží
zahlungsfähig → zahlungsfähiger Unternehmer	solventní, schopný zaplatit → solventní podnikatel

Verbindungen mit Verbstämmen:

erbfähig → erbfähiger Vermächtnisnehmer	mít ze zákona právo dědit → dědic, který má právo dědit
lernfähig → lernfähiger Mitarbeiter	schopný se učit, učenlivý → učenlivý pracovník
strapazierfähig → strapazierfähige Arbeitskleidung	odolný, zdatný → odolný pracovní oděv
zitierfähig → zitierfähige Bemerkung	citovatelné, stojí za zmínku → citovatelná poznámka

Vorsicht:

Manchmal verwechselt man Suffixe wie *-bar*, *-lich* und *-abel* mit *-fähig*, was zu Missverständnissen führen kann.

Beispiel: Der Fahrer sitzt im *lenkfähigen* Auto.

Der Fahrer „*ist es selbst, der (hoffentlich) die Fähigkeit zum Lenken besitzt*“ und nicht das Auto. Ein Wagen ist lenkbar.⁶

⁶ -fähig/ -bar Zusammenfassung, *sprache-werner.info* [online], URL: <https://www.sprache-werner.info/-faehig-bar-Zusammenfassung.1743.html> [Stand: 15. 3. 2021]

Miniaktivität

Verbinden Sie die fettgedruckten Wörter mit ihren Synonymen und ergänzen Sie sie in die Sätze.

lernfähig	erwerbsfähig
strapazierfähig	gelehrig
arbeitsfähig	haltbar
wettbewerbsfähig	konkurrenzfähig

- 1) Wir müssen produzieren, um _____ zu sein.
- 2) Die Studenten an der Universität sind doch _____.
- 3) Die Europäische Kommission war leider nicht _____.
- 4) Der Anzug, den ich anprobiert habe, ist nicht gerade _____.

Quellen:

- 1) DUDEN: Sprache sagt alles [online], URL: <https://www.duden.de/> [Stand: 15. 3. 2021]
- 2) DWDS: Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache [online], URL: <https://dwds.de/> [Stand: 16. 3. 2021]
- 3) VÁVRA, Zdeněk. Německo-český glosář sufixů a halbsuffixů s příkladovými kolokacemi z enviromentální oblasti [online]. Plzeň, 2014 [Stand: 15. 3. 2021]
- 4) WEINRICH, Harald. Textgrammatik der deutschen Sprache. Zweite revidierte Auflage, Georg Olms Verlag, 2003. [Stand: 26. 3. 2021]
- 5) Zur deutschen Sprache: Die Sprache ist ein Bild der Seele ... [online], URL: <https://sprache-werner.info/> [Stand: 15. 3. 2021]